

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.08.2012
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Saal Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstraße 25, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kurt Massenthe FÜR Rostock

reguläre Mitglieder

Harald Morgenstern	SPD	
Reinhart Kühner	DIE LINKE.	
Karl-Heinz Jäger	DIE LINKE.	
Nico Hansen	CDU	Eintreffen 18:45 ab TOP 4
Manuela Bruhn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Kay Mieske	FDP	
Thomas Schommartz	FÜR Rostock	

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Margit Habermann	Ortsamt Ost

Gäste

10 Einwohner

Sachkundige Einwohner

Detlef Löwenhagen	Bauausschuss
-------------------	--------------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dietrich Peters	CDU	unentschuldigt
-----------------	-----	----------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
 - 5.1 Bauantrag: Errichtung einer digitalen Großbild-Informationstafel für den Fernverkehr und die Fährunternehmen, Rostock, Seehafen Pier 1, Az. 02213-12
 - 5.2 Bauantrag: Aufstocken des Sozialtraktes, Firma e.n.o.-energy, B-Plan "Hafenvorgelände Ost", Baufeld 10, Rostock, Swienschuhlenstraße 5
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Anbau des zweiten Hallenschiffs (Halle II) an die bestehende WEA-Montagehalle"; Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 16.SO.12 "Sondergebiet Hafenvorgelände Ost"; Rostock; Swienschuhlenstraße 5; Az: 01495-12
Vorlage: 2012/BV/3649
- 7 Informationsvorlagen
 - 7.1 Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
 - Ergebnishaushalt
 - Finanzhaushalt
 - Maßnahmenlisten für die 10 Städtebaulichen Sondervermögen (SSV)Vorlage: 2012/IV/3736
- 8 Berichte der Ausschüsse
 - 8.1 Kultusausschuss
 - 8.2 Bauausschuss
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes

(nichtöffentlich)

- 11 Radweg Langenort
- 12 Hafenerweiterung - Erwerb von Grundstücken

(öffentlich)

- 13 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Massenthe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates ordnungsgemäß geladen wurden. Es sind 7 von 9 Mitgliedern anwesend. Damit ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

Die Bekanntmachung erfolgte im Schaukasten des Ortsamtes Ost ab 20.08.2012 und im Städtischen Anzeiger Nr. 17 am 22.08.2012.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Massenthe: schlägt vor, den TOP 9 erst nach dem nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Gibt es weitere Änderungen zur Tagesordnung? Da dies nicht der Fall ist, bitte ich um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Somit ist die Tagesordnung in der geänderten Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2012

Herr Massenthe stellt fest, dass keine Einwände zur Niederschrift vom 26.06.2012 vorliegen. Somit ist diese Niederschrift genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

1. Frau Bruhn: Problem ist immer noch das Parken an der Fläche Heuweg. Die Fläche wird auch von einem Ballonfahrtunternehmen ohne Genehmigung genutzt.

Einwohner: Wen stört es, wenn dort Pkws abgestellt werden? Warum redet man vom „Wilden Parken“?

Herr Westphal: Städtische Grünfläche ist nicht zum Parken frei gegeben und damit ist das Parken rechtswidrig. Der Parkplatz am Uni-Klinikum ist nicht ausgelastet, so dass dort geparkt werden kann, auch wenn dieser gebührenpflichtig ist. Nach Informationen der Klinik besteht für die Mitarbeiter die Möglichkeit sich kostengünstig dort Plätze reservieren zu lassen. Die Stadt ist nicht für das Parken der Mitarbeiter und Besucher des Uni-Klinikums zuständig.

Herr Massenthe: fasst die Meinungsäußerungen aus dem OBR zusammen, wonach man mehrheitlich der Auffassung ist, alles so zu lassen, wie es ist und das Parken dort tolerieren sollte. Es gibt Punkte die wichtiger sind. Er bricht die Diskussion ab.

2. Herr Erdmann Vorsitzender „Yachtclub Warnow“ informiert:

Der „Yachtclub Warnow“ hat sein Quartier am Gehlsdorfer Ufer bereits seit fast 60 Jahren. Nun hat man erfahren, dass der Verein seinen Platz räumen müsse. Das Amt für Stadtentwicklung hat dem Verein zunächst erklärt, dass es mehrere Varianten gebe, falls die Stadt an der sogenannten „Oberen Warnowkante“ tatsächlich neuen Wohnraum schaffen möchte. Nur bei einer Möglichkeit könnten wir wohl bleiben. Die Segler befürchten, dass der Verein weiter gen Wald verlagert werden soll. So sah es auf den Zeichnungen des Architekten aus, die uns vorgelegt wurden. Die mögliche neue Stelle empfinde man als ungünstig. Dort ist ein steiler Hang und die Warnow ist dort zu flach für die Segelboote. Der Unterboden müsste tiefer gegraben, der Hang ebenerdig gemacht und eine neue Slipanlage für die Boote gebaut werden. Wer soll das bezahlen? Der Verein könne es nicht. Der Verein würde ja Kompromisse eingehen, um am Gehlsdorfer Ufer zu bleiben, aber dann nur mit finanzieller Unterstützung der Stadt. Der Verein hat damals die Stege, die Häuser alles mit aufgebaut. Wenn sie umziehen müssen, wird alles abgerissen. Das besagt eine Klausel im Mietvertrag mit der Stadt, der eine Kündigungsfrist von zwölf Monaten vorsieht. Der Abriss würde viel Geld kosten, welches der

Verein nicht hat.

Herr Massenthe: Die Versandung der Warnow schreitet immer mehr voran. Wie hoch wären die Kosten für einen Standortwechsel?

Herr Erdmann: Sind uns nicht bekannt.

Herr Westphal: Der B-Planentwurf wird am 24.09.2012 den Ämtern vorgestellt. Dort wird das Ortsamt auch die frühzeitige Bürgerbeteiligung einfordern. Das Ortsamt wird einen Auszug der Niederschrift dieser Sitzung ans Amt für Stadtplanung weiterleiten.

Herr Massenthe: Das Problem Kleingärten ist bekannt, dass der Segelverein davon betroffen sein könnte, ist neu.

Herr Erdmann: Vermieter des Yachtclubs ist KOE, der eigentlich die Interessen der Mieter vertreten müsste.

Herr Massenthe: Der Ortsbeirat wird den Yachtclub in dieser Sache unterstützen.

Wenn sich bis zur nächsten Sitzung nichts getan hat, wird der Ortsbeirat dies in den TOP „Wichtige Information an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft“ verankern.

Herr Morgenstern: Nachfrage betrifft Standortfestsetzung für ein Begegnungszentrum im B-Plan.

Herr Schoknecht Vorsitzender der KGA Hufe V: Die Gartenfreunde der KGA Hufe V werden ebenso betroffen sein. Sie werden keinen Bestandschutz haben. Deshalb sei der Elan nicht mehr so groß wie in früheren Jahren, große Investitionen gebe es nicht mehr. Er wird sich auch keinen neuen Garten mehr anschaffen.

3. Einwohnerin: Gibt es Pläne für einen SB-Markt im Marinegelände?

Herr Westphal: Nein, aber es liegt für die Pressentstr. die Baugenehmigung für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes mit einem Netto-Markt und Bäcker im Erdgeschoss und der Unterbringung und Pflege von Personen im Obergeschoss vor.

Einwohner: gibt es neue Erkenntnisse zum Bau einer Kita im Marinegelände?

Herr Massenthe: Eine Baugenehmigung liegt nicht vor.

Herr Westphal: Der Ortsbeirat wird am Genehmigungsverfahren beteiligt.

4. Einwohner: In der Wossidlostr. wurden zum Teil neue Straßenlaternen gegen alte ausgetauscht. Ist die ganze Straße davon betroffen?

Herr Massenthe: Verweist auf die Beratung mit Herrn Tiburtius. Austausch entsprechend der Finanzierungsmöglichkeiten und nach Priorität.

Herr Westphal: Ortsamt hält Nachfrage.

5. Herr Jäger: In Hinrichsdorf/ Neu Hinrichsdorf wurde die Mahd im Straßengraben und dem Straßenbegleitgrün durchgeführt. Das Freischneiden der Sichtachsen in der Kurve wurde nicht erledigt. Gräben an der L22 werden ausgebaggert, aber nicht in Hinrichsdorf. Bei Starkregen läuft das Wasser sehr schlecht ab.

Herr Massenthe: Straßengräben aufnehmen in die Problemliste der Verkehrskonferenz.

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 **Bauantrag: Errichtung einer digitalen Großbild-Informationstafel für den Fernverkehr und die Fährunternehmen, Rostock, Seehafen Pier 1, Az. 02213-12**

Der Ortsbeirat Gehlsdorf-Nord/Ost empfiehlt die Zustimmung zur Errichtung einer digitalen Großbild-Informationstafel für den Fernverkehr und die Fährunternehmen, Rostock, Seehafen Pier 1, Az. 02213-12.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 5.2 Bauantrag: Aufstocken des Sozialtrakttes, Firma e.n.o.-energy, B-Plan "Hafenvorgelände Ost", Baufeld 10, Rostock, Swienschuhlenstraße 5

Der Ortsbeirat Gehlsdorf-Nord/Ost empfiehlt die Zustimmung, Aufstocken des Sozialtrakttes Firma e. n. o.-energy, B-Plan „Hafengelände Ost“, Baufeld 10 Rostock Swienschuhlenstraße 5.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Anbau des zweiten Hallenschiffs (Halle II) an die bestehende WEA-Montagehalle"; Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 16.SO.12 "Sondergebiet Hafenvorgelände Ost"; Rostock; Swienschuhlenstraße 5; Az: 01495-12 Vorlage: 2012/BV/3649

Der Ortsbeirat Gehlsdorf-Nord/Ost begrüßt die Baumaßnahme und empfiehlt die Zustimmung.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Anbau des zweiten Hallenschiffs (Halle II) an die bestehende WEA-Montagehalle“; Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 16.SO.12 „Sondergebiet Hafenvorgelände Ost“; Rostock, Swienschuhlenstraße, wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Informationsvorlagen

**TOP 7.1 Information über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Maßnahmenlisten für die 10 Städtebaulichen Sondervermögen (SSV)
Vorlage: 2012/IV/3736**

Der Ortsbeirat Gehlsdorf- Nord/Ost hat die Informationsvorlage Nr. 2012/IV/3736 zur Kenntnis genommen.

Herr Massenthe empfiehlt im Zuge der Diskussion zum Haushalt 2013 entsprechend den Aussagen des Uferkonzeptes die Notwendigkeit der Ausbaggerung des Uferbereiches der Warnow für die Segelvereine, den Fährverkehr und den Fahrgastschiffverkehr Firma Schütt mit einem Brief an den Oberbürgermeister einzufordern.

Beschluss: einstimmig dafür

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

TOP 8.1 Kultusausschuss

Frau Bruhn:

- Frage zum Sachstand Werbeuhr am Kirchplatz
- Zur Hansesail sollte man das Gehlsdorfer Ufer mit einbeziehen und am Uferweg wäre es angebracht zu solch großen Veranstaltungen Toiletten aufzustellen.
- Landreiterstr. war zur Hansesail zugeparkt
- Anstreben eines Parkplatzes für Behinderte vor der Kirche
- Kultusausschuss konzentriert sich auf das Kirchenplatzfest (Termin: 14.06.2013 bis 16.06.2013), Konzept wird im September erstellt.
- 15.09.2012 feiert die Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf ihr 50 jähriges Bestehen

Herr Westphal:

- Fundament für die Werbeuhr sollte laut Info am 18.08.2012 gegossen werden. Aufstellen der Werbeuhr voraussichtlich in der 39 Kalenderwoche 2012
- Antrag auf Behindertenparkplatz kann durch die Kirchengemeinde beim Stadtamt gestellt werden

TOP 8.2 Bauausschuss

Herr Schommartz berichtet von der Beratung des Bauausschusses am 22.08.2012 im Ortsamt Ost.

Neben den schon diskutierten Punkten hat der Bauausschuss folgende Punkte beraten:

- Vorbereiten der Verkehrskonferenz
- Pflegestützpunkt; Anlaufstelle für alle Ratsuchenden rund um das Thema Pflege. Die Mitarbeiter würden gern die Gelegenheit einer Präsentation auf einer Sitzung des Ortsbeirates nutzen. Vorschlag, als TOP zur Oktobersitzung aufnehmen.

TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Westphal informiert über:

- die Beratung am 24.07.2012, Vorstellung des Konzeptes Leitlinien zur Stadtentwicklung
- über die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2013
- Müll/Sperrmüll auf dem Hainbuchenring und Up'n Warnowsand aus Langenort kommend in Richtung Krummendorf wurde Firma „Klarschiff“-Mobil entsorgt
- Hinweis, fehlendes Straßennamenschild Melkweg/Ecke Toitenwinkler Weg wurde weiter geleitet und ist in Arbeit
- den Artikel der OZ vom 30.07.2012 „Fischereihafen will anbauen“
- die Veranstaltungen anlässlich der 20. Wiederkehr der Ereignisse von Lichtenhagen am 25.08.2012
- den Hinweis Brombeerhecke Ecke Toitenwinkler Weg. Pächter wurde aufgefordert die Brombeerhecke an der Straßenseite bis zum 20.08.2012 zu entfernen.
- Regen hebt Gullydeckel
- die Einladung an die Ortsbeiratsvorsitzenden zum Festakt „Verleihung des Ehrenbürgerrechts“
- eine Einladung an die Ortsbeiratsvorsitzenden am 12.09.2012 zur Eröffnung der Ausstellung „Es betrifft Dich! Demokratie schützen- Gegen Extremismus in Deutschland“
- Antwort Tief- und Hafengebäudeamt Herr Kersten „Bauarbeiten an den Oldendorfer Tannen“
- Baugenehmigungen sind einzusehen im Ortsamt Ost
- Eine anonyme Beschwerde
Sachverhalt: Nächtelang hält ein Anwohner/Anwohnerin ein offenes Feuer in Gang, welches für massive Geruchsbelästigung sorgt, ohne Rücksicht auf Nachbarn oder Anwohner. Auch Wochentags, Wochenende oder gar Feiertags wird noch mehr verbrannt. Das Ortsamt hat diese Beschwerde ans Umweltamt weiter geleitet.
- Verkehrsgefährdung auf der Straße „Zum Südtor“
- Den Vororttermin „Geh- und Radwegeverbindung Langenort-Krummendorf am

19.06.2012 10:00 Uhr

- Verschmutzung rechts vom Fähranleger „Badestelle“ wurde am 27.08.2012 durch die Abt. Grünanlagenunterhaltung gereinigt.
- Terminvormerkung – Beratung mit den Vorsitzenden der Ortsbeiräte in Auswertung und Abstimmung der weiteren Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft am 25.10.2012, 17:00 Uhr im Beratungsraum II
- Am 31.08.2012 findet eine Beratung zu den Bauvorhaben in Nienhagen statt
Herr Massenthe nimmt an diesen Bauberatungen vor Ort teil.

TOP 10 Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Herr Massenthe bedankt sich bei allen Anwesenden und unterbricht die öffentliche Sitzung. Er stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Er beantragt die Teilnahme von Herrn Löwenhagen als sachkundiger Einwohner an der nichtöffentlichen Sitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

(nichtöffentlich)

(öffentlich)

TOP 13 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
--

keine